

Protokoll

der 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.02.2017 im Rathaus, Sitzungszimmer

<u>Beginn:</u>	18:15 Uhr
<u>Ende:</u>	19:45 Uhr
<u>Pause:</u>	-
<u>Anwesende Ausschussmitglieder:</u>	Herr George, Frau Hentschel, Herr Pabst, Herr Th. Persike, Herr Persike (Bgm.), Herr Schubert, Herr Wichert
<u>Entschuldigt:</u>	-
<u>Unentschuldigt:</u>	-
<u>Ortsteilbürgermeister:</u>	-
<u>Weiter anwesende Stadtratsmitglieder:</u>	-
<u>Von der Verwaltung waren anwesend:</u>	Herr Fischer, Frau Springstein, Frau Eckardt, Herr Vollrath, Frau Nebe
<u>Gäste:</u>	-

A: Öffentliche Sitzung

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des HFA und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Im TOP 6 muss die Vorlage richtig heißen: BB 2.E 243/VI/2016.

Im TOP 14 heißt die Vorlage richtig: BB 1.E 292/VI/2017 und im TOP 20 werden die Vorlage Nr. Wa 300/VI/2017 und BB 301/VI/2017 ergänzt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des HFA vom 23.11.2016

| Vorlage Nr. BB 289/VI/2017⁶

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung des HFA vom 23.11.2016.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 1

Das Protokoll ist damit angenommen.

TOP 4: Beschlussfassung zur Erhöhung der Elternbeiträge in den Kindergärten der Stadt Bad Blankenburg

Frau Springstein übergibt den HFA- Mitgliedern eine Übersicht der Planzahlen bis 2024 für die HHSt.Nr. 46400. (Kindergärten) und HHSt.46430.-46480. (Betriebskostenzuschüsse an Kindergärten). Herr Schubert erinnert an die Information der Elternbeiräte. Laut Frau Eckardt werden die Elternbeiräte der Kindergärten darüber informiert, dass die Problematik in der nächsten Stadtratssitzung behandelt wird.

Vorlage Nr. BB 288/VI/2017

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt, ab dem 01.04.2017 die Elternbeiträge in den Kindergärten der Stadt Bad Blankenburg um 10 €/Kind/Monat zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 1

Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 5: Betreibervertrag mit der Diakoniestiftung Weimar –Bad Lobenstein als Träger des Kindergartens Am Eichwald
hier: Beschluss zur Änderung des Vertrages

Vorlage Nr. BB 1.E.268/VI/2016

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt der als Anlage beigefügten 3. Änderung des in der Sitzung des Stadtrates am 14.12.2011 unter Vorlage-Nr. BB 221/V/2011 beschlossenen Betreibervertrages für den Integrativen Kindergarten „Am Eichwald“ zuzustimmen.

Haushaltsmittel stehen vollumfänglich in der Haushaltsstelle 46480.7180 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 1

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 6: Beschlüsse zu den Haushaltsplänen 2017 der Träger der Kindergärten

AWO

Vorlage Nr. BB 2.E.243/VI/2016

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dem als Anlage beigefügten Haushaltsplan 2017 der AWO für den Kindergarten „Fröbelhaus“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 1

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

DRK

Vorlage Nr. BB 2.E.244/VI/2016

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dem als Anlage beigefügten Haushaltsplan 2017 des DRK für den Kindergarten „Sebastian Kneipp“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: ja 7, nein 0, Enthaltungen 0

Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

DWL

Vorlage Nr. BB 1.E.245/VI/2016

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dem als Anlage beigefügten Haushaltsplan 2017 für das „Interdisziplinäres Frühförderzentrum der Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 1

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

Die fehlenden Kleinkinderzahlen und ihr Verhältnis zu den Gesamtkinderzahlen mahnt Herr Schubert an und bittet um Ergänzung bis zur nächsten Stadtratssitzung.

Herr Schubert regt außerdem an, die Träger der Kindergärten um Investitionspläne zu bitten, um ggf. hohe Ausgaben (z.B. Heizkosten der Diakonie) zu überprüfen.

TOP 7: Entlastung des Bürgermeisters aus der Jahresrechnung 2015

Für diesen Tagesordnungspunkt übergibt der Bürgermeister wegen Befangenheit die Sitzungsleitung an Frau Hentschel. Auch Herr Thomas Persike wird wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu dieser Vorlage teilnehmen.

Herr Fischer verliest ein Schreiben der Kommunalaufsicht des LRA Saalfeld- Rudolstadt mit Vermerk zum Gespräch am 29.11.16 mit Herrn Frank Persike und der städtischen Mitarbeiterin Frau Richter.

Herr Schubert bittet darumeantragt, dass dieses Schreiben als Anlage der Beschlussvorlage in der nächsten Stadtratssitzung beigelegt wird.

Der Bürgermeister berichtet über die erfolgten Zahlungen der ihm in Rechnung gestellten Forderungen und die nun erfolgende rein dienstliche Nutzung des Dienstwagens mit Fahrtenbuchnachweis.

Vorlage Nr. BB 1.E.247/VI/2016

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister aus der Jahresrechnung 2015 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: ja 4, nein 1, Enthaltungen 0

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 8: Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Bad Blankenburg

Frau Eckardt gibt einige Informationen zur Aufstellung der Satzung, die anhand der Mustersatzung des GStB Thüringen erstellt wurde. Die Kommunalaufsicht hat empfohlen, diese Gebührensatzung durch die Fachaufsicht – Amt für Brand- und Katastrophenschutz im LRA – prüfen zu lassen. Hier liegt noch kein Prüfungsergebnis vor.

Die Anlage 1 der Satzung (Kosten- und Gebührenverzeichnis) wurde von der städtischen Kämmerin aufgestellt und Frau Springstein beantwortet einige Fragen zu diesem Verzeichnis.

Die HFA- Mitglieder verständigen sich darauf, über die als Tischvorlage vorgelegte Beschlussvorlage Vorlage Nr. BB 296/VI/2017 nicht abzustimmen und sie in der nächsten Stadtratssitzung zu behandeln. Der Beschlussvorlage im Stadtrat soll das schriftliche Prüfergebnis der Fachaufsicht beigelegt werden.

TOP 9:

Herr Schubert beantragt, den TOP 9 (Kurparkbrücke) nach TOP 11 (HSK) zu behandeln. Diesem Antrag wird zugestimmt und der TOP 10 aufgerufen.

TOP 10: Breitbandversorgung
 hier: Beschluss zur Übertragung der Aufgabe der flächendeckenden Breitbandversorgung/ Breitbandausbau auf den Landkreis Saalfeld- Rudolstadt

Herr Vollrath gibt Erläuterungen dazu und Herr George beantragt den letzten Satz des Beschlusstextes mit der Streichung ~~sollen~~ zu ändern in: Der Stadt entstehen keine Kosten.

Über diese geänderte Beschlussvorlage wird abgestimmt:

Vorlage Nr. BB 283/VI/2016

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt:

zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 die Erfüllung der Aufgaben im Zuge der flächendeckenden Breitbandversorgung/ des Breitbandausbaus gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt als eigene Aufgabe zu übertragen, da diese das Leistungsvermögen der Stadt übersteigt.

Über das Markterkundungs- und Interessenbekundungsverfahren hinaus werden alle notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimationen zur Beantragung der Zuwendung, Ausschreibung und Vergabe sowie Zuwendungsabwicklung (Erstellung des Verwendungsnachweises) mit allen Befugnissen auf den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt übertragen.

Der Landkreis kann sich bei Bedarf zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche Dritter bedienen.

Die Aufgabenübertragung auf den Landkreis endet mit der durch die Bewilligungsbehörde im Rahmen der abschließenden Erfolgskontrolle zum Jahresende nach Abschluss des Förderprogramms (31.12.2019) festgestellten Konformität der im Rahmen der Antragstellung definierten sowie der durch den Förderbescheid und seine Nebenbestimmungen festgelegten Ziele des geförderten Projekts.

Die Zuwendung von Bund und Land soll 100 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen.

Der Stadt Bad Blankenburg entstehen keine Kosten.

Abstimmungsergebnis: ja 7, nein 0, Enthaltungen 0

Die Vorlage ist mit der beantragten Änderung angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 11: 4. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bad Blankenburg bis 2024 (HSK)

Herr Schubert erwartet eine Zusammenstellung der Eckdaten und wichtigsten Kennziffern des HSK.

Er bittet um eine schriftliche Übersicht der Ausgaben/ Einnahmen der einzelnen Dorfgemeinschaftshäuser. Herr Schubert fragt nach der Gewerbesteuererhöhung und der Darstellung der rückständigen Kreisumlage in Höhe von 1,4 Mio € Weiterhin erkundigt er sich nach den im HSK dargestellten 95Tsd € für Brückensanierung.

Herr Pabst erkundigt sich, wie die Einnahmen aus dem Verkauf der FBB- Anteile und Fernwärmeleitungen verwendet werden. Frau Springstein liest die Anfrage an die Kommunalaufsicht und die Antwort der Kommunalaufsicht vom 16.12.2016 dazu vor. Herr Pabst weist auf den formalen Beschluss des Stadtrates zum Schuldenabbau hin und fordert die Verwaltung auf, diesen Beschluss zu heilen. Weiterhin bittet er, den verlesenen Schriftverkehr mit der Kommunalaufsicht an die Stadträte weiterzuleiten.

Vorlage Nr. BB 298/VI/2017

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt die als Anlage beigefügte 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Bad Blankenburg für die Jahre 2015-2024.

Abstimmungsergebnis: ja 4, nein 1, Enthaltungen 2

Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 9: Kurparkbrücke
hier: Antrag der Fraktion Freie Wähler- Bürger für Bad Blankenburg

Herr George erläutert den Antrag und Herr Pabst gibt zu bedenken, dass es ohne Eigenmittel keine Förderung geben wird. Frau Springstein verweist auf die Verwendungsmöglichkeit der 95 Tsd € für Brückensanierung im HSK nur für unaufschiebbaren Sanierungsbedarf. Herr George zieht den Antrag nicht zurück und somit wird er zur Abstimmung gestellt.

Vorlage Nr. BB 291/VI/2017

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, einen Fördermittelantrag zur Förderung des Neubaus der Kurparkbrücke im LEADER- Programm zu stellen.

Abstimmungsergebnis: ja 1, nein 3, Enthaltungen 3

Die Vorlage ist damit nicht angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 12: Veränderungen zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bad Blankenburg für die Jahre 2013 bis 2024 (HSK)
(keine Vorlagen)

TOP 13: Kenntnisnahme von Eilentscheidungen
(keine Vorlagen)

TOP 14: Stellungnahme der Gemeinde zur Bauleitplanung der Nachbargemeinden

Herr Vollrath verweist auf die Abstimmung im Planungsausschuss, der dieser Vorlage einstimmig zugestimmt hat.

Vorlage Nr. BB 1.E.292/VI/2017

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Seitens der Stadt Bad Blankenburg wird folgende Stellungnahme zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 02 „Sonder- und Gewerbegebiet Mittlerer Watzenbach“ der Stadt Saalfeld/Saale abgegeben:
 - Die Stadt Bad Blankenburg hat das Einzelhandelskonzept für das Städtedreieck am Saalebogen am 27.10.2010 beschlossen. Daran wird festgehalten.

- Die Änderungen der im genehmigten B-Plan festgesetzten Sortimente und Verkaufsflächen zugunsten der Ansiedlung eines zusätzlichen Drogeriemarktes werden abgelehnt, da diese zu Lasten der bestehenden Drogeriemärkte des Städtedreiecks gehen werden. Dies trifft ebenso auf den geplanten zusätzlichen Textilfachmarkt zu.
 - Eine Reduzierung der Festsetzung des genehmigten B-Planes, je 6 Stellplätze einen Baum zu pflanzen, sollte im Interesse unserer Umwelt nicht erfolgen. Die Entsiegelung und Begrünung von Teilflächen wiegt die Reduzierung der Baumanzahl (72 Bäume statt 113 Bäume) nicht auf. Die beschriebene Änderung der Baumart ist eine ausreichende Maßnahme, um den Wachstumsstörungen der vorhandenen Spitzahorne zu begegnen.
 - Gegenüber der geplanten Reduzierung der Tiefe der Stellplätze von 5,00 m auf 4,30 m ab Fahrgassenrand werden Bedenken geäußert, da ein Großteil der Pkw damit in die Fahrgasse ragen würde.
 - Im Übrigen wird dem Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt dies mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: ja 7, nein 0, Enthaltungen 0

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 15: Anfragen und Mitteilungen, Protokollkontrolle

Der Bürgermeister informiert, dass ein Gutachten zur Luftqualität vorliegt und auf dessen Ergebnis die Stadt Bad Blankenburg weiter berechtigt ist, den Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“ zu führen. Herr Schubert weist auf Verformungen des Weges über die Holzbrücke Kurpark hin und erkundigt sich nach dem Stand der Bauarbeiten am Brunnenhaus auf dem Greifenstein. Herr Vollrath informiert, dass bei den Schmiedearbeiten nachgebessert werden muss, für die Dachdeckung mit Schiefer fehlen finanzielle Mittel.

Herr Vollrath informiert dass eine Firma Interesse bekundet hat, drei Windkrafträder auf dem Kessel zu errichten und dieser Sachverhalt im Planungsausschuss besprochen wurde. Hier herrschte Einigkeit, dass dazu ein Grundsatzbeschluss für die nächste Sitzungsrunde vorbereitet wird.

Die Anfrage zum Standesamt wird unter TOP 25 im nichtöffentlichen Teil beantwortet.

B: Nichtöffentliche Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung werden Vorlagen zu Angelegenheiten der städtischen Gesellschaften, Grundstücksangelegenheiten und Pachten, Kreditangelegenheiten, Auftragsvergaben sowie zur Thüringer Gebietsreform beraten und beschlossen.

Nebe
Protokollführer

Persike
Vorsitzender des Haupt-
und Finanzausschusses